

**SUPSI**

# Qualitätspolitik und -strategie (QPS)<sup>1</sup>

SUPSI Qualitätssicherungssystem (QSS)



---

<sup>1</sup> Um das Lesen dieses Dokuments zu erleichtern, wird das männliche Geschlecht verwendet, um Personen und Funktionen unabhängig vom Geschlecht zu bezeichnen.

Im Falle jeglicher Diskrepanz zwischen den Bedeutungen oder Formulierungen der übersetzten Versionen dieses Textes, ist die italienische Sprachversion vorherrschend.

Die Fachhochschule Südschweiz (SUPSI) verwendet ein Qualitätssicherungssystem (QSS), das in engem Zusammenhang mit ihrer institutionellen Strategie und ihren Werten steht und aus folgenden Komponenten besteht:

- Qualitätspolitik und -strategie (QPS)
- Qualittssicherungsmodell (QSM)
- Qualitätshandbuch (QH)



Die SUPSI soll ein Referenzpunkt der Fachhochschulen und für die angewandte Forschung in der Region sein. Sie soll offen für regionale Zusammenarbeit und Teil der wissenschaftlichen und akademischen Gemeinschaft auf nationalem und internationalem Niveau sein.

## Grundprinzipien der QPS

### Strategie und internationale Standards

Sie beruht auf grundlegenden Werten, Leitlinien und international akademisch anerkannten Standards. Sie ist in die institutionelle Strategie integriert und auf eine künftige nachhaltige Langzeitentwicklung ausgerichtet.

Wir wissen, dass der Entwicklung, Kontrolle und kontinuierlichen Verbesserung der Qualität ein organisierter Ablauf zugrunde liegen muss, in dem der Schulrat und die Direktion SUPSI eine bestimmende Rolle im Einbeziehen ihrer Interessenträger einnehmen – indem die Teilnahme und der Austausch innerhalb der ganzen Institution und mit den eigenen Partnern gefördert wird – um die Qualitätskultur zu fördern, wobei die Verantwortlichkeiten und Aufgaben aller klar definiert sind.

Wir möchten die Qualitätssicherung mit Hilfe eines QSS konkretisieren, welches notwendige Informationen und Daten zur Qualitätsprüfung zur Verfügung stellt, die Entscheidungsfindung unterstützt und durch die Umsetzung von Massnahmen für greifbare Verbesserungen in den unterschiedlichen Bereichen sorgt.

Wir möchten ein QSS entwickeln, das den vorgesehenen Standards zur Institutionellen Akkreditierung und unserem institutionellen Profil mit seinen spezifischen Eigenschaften entspricht, da es sich durch seinen innovativen Charakter sowie seine Originalität und Anpassungsfähigkeit auszeichnet.

### Dialog und kontinuierliche Verbesserung

Wir engagieren uns im Rahmen stndiger Verbesserung und Innovation unserer Tätigkeit, indem wir mit allen Mitarbeitenden, Studierenden, der Wirtschaftswelt, der Wissenschaft, Kunst und Gesellschaft im offenen Dialog sind und uns so an den Werten der Autonomie, Verantwortung, Transparenz und Chancengleichheit orientieren und dabei die Kultur der Qualität an erster Stelle steht. Dadurch bauen wir eine laufende Qualitätssicherung in unserer Arbeit auf.

Wir möchten eine Qualitätspolitik umsetzen, die eine lebhaftere intellektuelle Atmosphäre mit einem Austausch der unterschiedlichen Fachrichtungen garantiert und dies unter günstigen Arbeitsbedingungen, mit Offenheit gegenüber neuen Organisationsformen, unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Infrastruktur und Finanzen.

### **Bildung und Forschung – verbunden und berufsbezogen**

Als Fachhochschule gewichten wir die berufliche Ausrichtung der Ausbildung hoch, indem wir die theoretische Dimension mit der praktischen kombinieren, so dass günstige Bedingungen für eine schnelle und dauerhafte Eingliederung der Absolventen in das Berufsleben entstehen und die Bildungsanforderungen von Berufsfachleuten erfüllt werden.

Wir übernehmen die Verantwortung für eine kulturelle und ethische Entwicklung, wie es der Funktion einer Fachhochschule entspricht.

Wir wirken auf eine Kultur der Qualität hin, die auf einer engen Verbindung zwischen Lehre, Forschung und Dienstleistung gründet und die das Erlernen von Kenntnissen und Kompetenzen auf wissenschaftlichen und ständig aktualisierten Grundlagen garantiert. Wir möchten so die Qualität der wissenschaftlichen Produktion aller Leistungsaufträge bereichern und deren Verknüpfungen untereinander fördern.

Wir möchten die Qualität der Forschung als unabdingbaren Faktor erhöhen, um sich immer schneller verändernde und stärker verknüpfte Perspektiven zu analysieren und Erklärungen und Lösungen dafür zu liefern. Dies ist die Grundlage für eine ständige Erneuerung des Wissens und des Kenntnisstandes, ein wichtiges Element für unseren Ruf auf lokalem, nationalem und internationalem Niveau.

### **Förderung der Ressourcen**

Wir zielen darauf hin, solide didaktische Kenntnisse und Forschungskompetenzen unserer Dozierenden sicherzustellen und zu entwickeln. Gleichzeitig unterstützen wir die Initiativen der verschiedenen Dienste, die zum persönlichen und beruflichen Wachstum eines jeden Mitarbeitenden beitragen. Wir verfolgen eine ausgeglichene Politik der Ressourcenförderung, damit unsere Ressourcen die festgelegten (Qualitäts-)Ziele erreichen und (Finanzierungs-) Quellen gefunden werden können, um die Nachhaltigkeit der Institution zu sichern und die Gleichberechtigung in all ihren Formen zu fördern.

### **Reaktion auf die Bedürfnisse des Einzugsgebietes, die Nachhaltigkeit und soziale Verantwortlichkeit**

Wir wollen die Qualität der Verbindungen und Beziehungen mit den unterschiedlichen Interessenvertretern pflegen, um unseren aktiven Beitrag zur Entwicklung und Nachhaltigkeit im sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Bereich bekannt zu machen. Lehre und Forschung sollten in möglichst ausgeglichener Weise auf die aktuellen Bedürfnisse des Einzugsgebietes eingehen, in dem sie eine langfristige, nachhaltige Vision der geforderten beruflichen Kompetenzen und Kenntnisse in einer Welt der kontinuierlichen Entwicklung widerspiegeln.

Wir verpflichten uns der Qualitätsentwicklung im Bereich der Didaktik durch eine am Studierenden orientierte Unterrichtsform, wobei wir auf solide didaktische Kompetenzen seitens unserer Dozierenden abzielen.

Wir erkennen unsere soziale Verantwortung bei allen unseren Handlungen an, wodurch wir insbesondere den Zugang zu und die Teilnahme an Aus- und Weiterbildungen für alle Studierende ohne jegliche Diskriminierung sicherstellen, um ihnen mit Abschluss ihres Bildungswegs die Eingliederung ins Berufsleben zu erleichtern.

### **Austausch, Partizipation und Unabhängigkeit**

Wir sind uns bewusst, dass man eine Kultur der Qualität durch eine partizipative Entwicklung des Qualitätskonzepts aufbaut. Der Fortschritt der Qualität basiert auf Autonomie, Verantwortung, Transparenz und Chancengleichheit. Wir gründen unser Wirken und unsere Entwicklung auf dem Prinzip der intellektuellen Freiheit unserer Mitarbeitenden und unserer Studierenden.

Wir setzen uns ein dafür, dass die Kultur der Qualität und deren Umsetzung auf unterschiedlichen institutionellen Niveaus verbreitet werden. Die Wahl einer systemischen Herangehensweise verlangt den Beitrag aller organisatorischen Komponenten; von der Governance bis zum Supportservice.

Wir möchten einen pragmatischen Ansatz fördern, der uns Prozesse und Abläufe zur Verfügung stellt, die positiv gelebt und mit den allen Bereichen der Institution geteilt werden. Denn wir sind uns bewusst, dass das System mit Blick auf die rasanten Veränderungen und Anforderungen, denen die universitäre Hochschullandschaft auf nationaler und internationaler Ebene gegenübersteht, kontinuierlich aktualisiert werden muss.

Wir teilen die Entwicklungsstrategien durch einheitliche Verfahren, wobei wir dennoch die Eigenheiten der unterschiedlichen Umgebungen, in denen wir arbeiten, berücksichtigen.

Wir kommunizieren intern und extern auf aktive und transparente Art und Weise und machen so die Qualitätssicherungsstrategie mit ihren Prozessen und zugehörigen Resultaten öffentlich.

Alberto Petruzzella  
Präsident des Schulrats

Franco Gervasoni  
Generaldirektor

Die Version 0 wurde am 31. März 2017 vom Schulrat gutgeheissen.